



Die Männer der Feuerwehr trieben die Schweine an der B 474 wieder zusammen.

DZ-Fotos: Andre Braune

Feuerwehr auf Schweinejagd

Viehtransporter kippte gestern Abend um

Dülmen (rr). Auf Schweinejagd musste sich gestern Abend die Feuerwehr begeben, nachdem der Anhänger eines voll beladenen Viehtransporters gegen 20.50 Uhr auf der Kreuzung Lüdinghauser Straße (B 474) / Ab-

zweig Letterhausstraße mit 40 Schweinen an Bord aus bislang unbekannter Ursache auf die Seite gekippt war. Die meisten Tiere, eines verletzte sich schwer, flüchteten auf eine angrenzende Wiese.

Der Fahrer des Viehtransporters wollte offenbar nach dem Durchfahren der Langen Nase nach links in Richtung Raiffeisen-Genossenschaft abbiegen. Dabei kippte der Anhänger auf die Seite und riss einen Ampelmast samt Lichtzeichenanlage mit sich. Die verständigte Feuerwehr rückte mit 15 Einsatzkräften aus. Mit Schalttafeln trieben die Helfer die Tiere zusammen und schließlich auf einen anderen Anhänger. Ein Kran stellte den Viehtransporter auf die Reifen.



Ein Anhänger voller Schweine legte sich auf die Seite.